Englisch

IQ.SH
Institut für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein

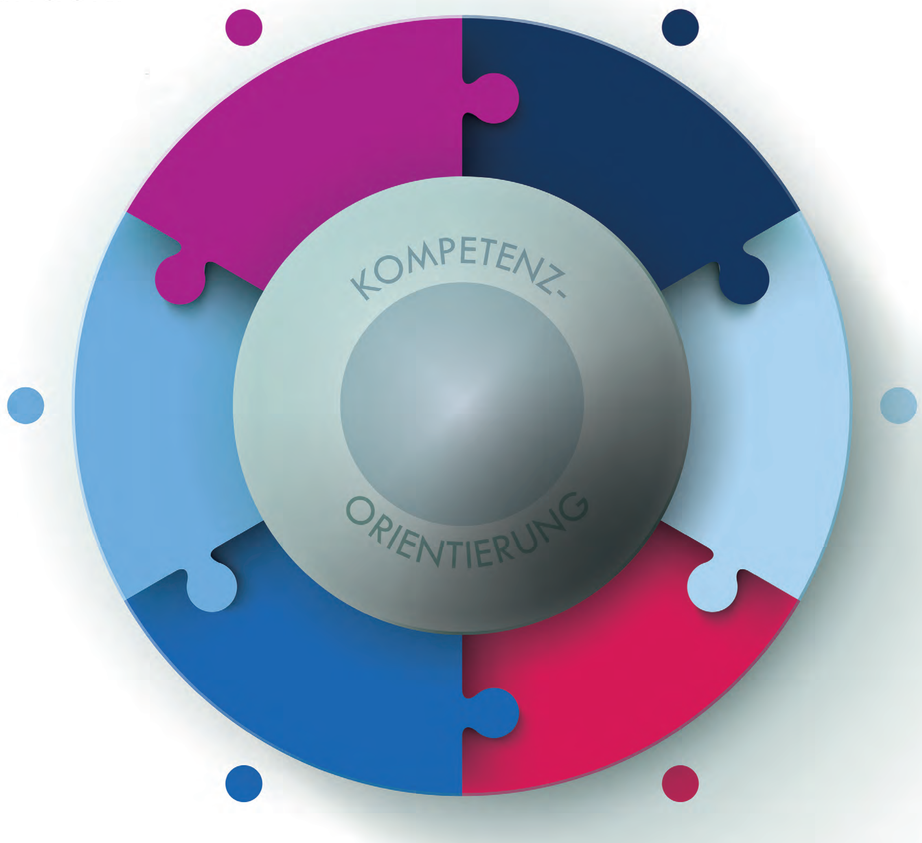
Die Fachanforderungen Englisch

Texte und Medien

Der Englischunterricht setzt Texte und (digitale) Medien funktional ein. Sie bieten den Schülerinnen und Schülern unmittelbaren Zugang zu authentischen Anwendungsbereichen der Sprache. Authentische fiktionale und nichtfiktionale Texte werden gleichgewichtig behandelt.

Funktionale Einsprachigkeit

Englisch ist Unterrichtssprache und orientiert sich am Sprachvorbild des native speaker. Die deutsche Sprache wird in Phasen der Sprachmittlung und der kontrastiven Spracharbeit funktional eingebunden.



Themen- / Aufgabenorientiertes Arbeiten

Im Mittelpunkt des Englischunterrichts stehen Themen, die die fachbezogene und fächerübergreifende Arbeit auf relevante Fragestellungen konzentriert. Im Zentrum des aufgabenorientierten Arbeitens stehen Aufgaben / tasks, die für die Schülerinnen und Schüler inhaltlich bedeutungsvoll und sprachlich herausfordernd sind.

Integrative Spracharbeit

Die sprachlichen Mittel (Wortschatz, Grammatik, Aussprache, Intonation, Orthografie) haben dienende Funktion. Sie werden in Verbindung mit Lerninhalten integrativ behandelt.

Funktionale Fehlertoleranz

Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler offen und produktiv mit eigenen Fehlern umgehen. Korrekturen erfolgen konstruktiv unter Berücksichtigung der Lernsituation und der Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler. Dies gilt für Lernsituationen, nicht aber für Leistungssituationen.

Mündlichkeit

Zentraler Bestandteil des Unterrichts ist die mündliche Kommunikationsfähigkeit. Es wird ein hoher Sprechanteil der Lernenden erreicht, die Sprechanlässe sind sprachlich anspruchsvoll und inhaltlich adäquat.

Mai 2016 | Herausgeber: Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein **IQSH** | Schreberweg 5 | 24119 Kronshagen
Tel. 0431 5403-0 | Fax 0431 5403-200 | www.iqsh.schleswig-holstein.de